

Heimatspiegel

der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal

der
Verwaltungs-
gemeinschaft



Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtlöbnitz, Casekirchen, Crölpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görtschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbnitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau, Wethau und der VGem. Wethautal – Burgenlandkreis –

Jahrgang 4 · Nummer 7
Mittwoch, den 9. April 2008

„Fair bringt mehr - Der Wettbewerb für mehr Miteinander“

In den letzten zwei Jahren haben über 12.500 Kinder und Jugendliche bei „Fair bringt mehr“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken mitgemacht.

Zum ersten Mal beteiligte sich auch die Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG an diesem Wettbewerb mit sehr viel Erfolg.

Unter dem Motto „Hinschauen statt wegsehen, aktiv werden statt abwarten“ präsentierte die Rathewitzer Kindertagesstätte „Rathewichtel“ ein selbst zusammengestelltes Theaterstück.



Die Freude aller mitwirkenden Kinder, Eltern und Erzieher war besonders groß, als sie am 13.03.2008 bei der Auszeichnungsveranstaltung in Magdeburg mit einem 2. Platz und einem Scheck in Höhe von 750,00 Euro überrascht wurden.

Es lagen sofort viele Ideen für die Verwendung des Geldes vor, so z. B. die Anschaffung eines Trampolines und der Gruppenraum soll auch neu gestaltet werden.

So beweist sich mal wieder, dass die Beteiligung an solch einem Wettbewerb einerseits viel Spaß und Freude macht und manchmal auch äußerst attraktiv belohnt wird.

*Ihre Volks- und Raiffeisenbank
Saale-Unstrut eG*

Dazu schreiben uns auch die Erzieherinnen:

Unsere Kinder sind einmalig und etwas ganz Besonderes.

Durch Beobachten, Ausprobieren, Nachahmen, sich bewegen, Kommunizieren und Spielen entwickelt sich jedes Kind zu einer individuellen Persönlichkeit.

„Kostbar ist jeder Tropfen Zeit!“ Das erkennen alle Eltern und auch wir täglich in der Kindertagesstätte. Aus diesem Grund ist es sehr gut, wenn Institutionen wie die Volks- und Raiffeisenbank solche Wettbewerbe mit Projekten für die Kinder und somit für unser aller Zukunft anbieten. Viele Rathewichtel haben seit unserem 50-jährigen Jubiläum im vergangenen Jahr entdeckt, wie viel Spaß das Schreiben von Theaterstücken macht.

So konnte sich auch jedes Kind beim Schreiben des Stückes „Gemeinsam schaffen wir es“ mit den verschiedenen Märchenfiguren auseinandersetzen und für sich die passende Rolle auswählen.

Lesen Sie bitte Weiteres darüber im Innenteil des Heimatspiegels, auch über die Rettung des Schneemanns.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 23. April 2008.

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, den 15. April 2008.

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Zusätzliche Sprechzeiten des Bürgerbüros (Einwohnermeldeamt)

Hiermit wird bekannt gegeben, dass das Bürgerbüro der VGem. Wethautal in der Außenstelle in 06618 Mertendorf, Naumburger Straße 23, folgende zusätzliche Sprechzeit anbietet:

Samstag, 19.04.2008: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
gez. Beckmann

Mitteilungen aus den Gemeinden

Gemeinde Gieckau

Osterfeuer

Die Freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehrverein des Ortes haben auch dieses Jahr wieder das traditionelle Osterfeuer organisiert und durchgeführt. Auch wenn Petrus es in diesem Jahr wettermäßig nicht gut gemeint hat, haben wir uns nicht beirren lassen. Es sah am Anfang fast so aus, dass der Regen uns voll im Griff hat und alles ausfallen muss. Zum Glück setzte kurzzeitig der Regen aus und die Kinder konnten auf dem Sportplatz die versteckten Ostereier suchen. Wer beim Suchen der bunt gefärbten Eier kein Glück hatte, ging trotzdem nicht leer nachhause. Alle Kinder wurden mit Ostereiern und einer extra Portion Schokolade beschenkt. Aber nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß, auch die Erwachsenen kamen nicht zu kurz. Angemessen für die winterliche Osterzeit gab es Glühwein, Bratwurst und Rostbrätel vom Grill. Am Ende war es doch eine gelungene Veranstaltung.



Die Feuerwehr und ganz besonders der Feuerwehrverein Gieckau bedanken sich bei allen großen und kleinen Gästen, die uns immer wieder besuchen und die dankbar sind über die große Initiative zur Aufrechterhaltung der ländlichen Tradition. Ermöglicht wurde dieses Fest ausschließlich aus Mitteln des Vereins.

Freiwillige Feuerwehr Gieckau und
der Feuerwehrverein Gieckau e. V.

Herzliche Einladung zur Seniorenfrauentagsfeier in Gieckau

Nach langer Zeit war es mal wieder so weit.

Am 11.03.2008, anlässlich des Frauentages, waren alle Senioren zu einem fröhlichen Nachmittag bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen eingeladen.

Bei einer wunderschön geschmückten Kaffeetafel mit vielen kleinen Geschenken erfreute sich jeder von ihnen und ließ eine gemütliche Stimmung aufkommen. Doch das war noch nicht alles. Es gab noch eine größere Überraschung. Plötzlich füllte sich unser Saal mit vielen kleinen Rathewichteln, die lustig verkleidet waren. Kleine Marienkäferchen, Igelchen, Störche, Häschen und Schmetterlinge und Bienchen wirbelten durch den Saal. Sie erfreuten uns mit einem wunderschönen bunten Frühlingsprogramm, das unseren Senioren große Freude bereitete.

Nach Abschluss des Programms konnten alle die gemütliche Atmosphäre zum ungezwungenen Plaudern genießen.

Für unsere kleinen Rathewichtel gab es zum Dank viele Süßigkeiten und kleine Geschenke.

Den lieben Tanten des Kindergartens überreichte Frau Carola Benndorf eine kleine Rose.



Für das gute Gelingen möchten wir uns recht herzlich bei allen Backfrauen, bei den Kindern und ihrem Erzieherenteam für das wunderschöne Frühlingserwachen bedanken.

Auch vielen Dank an die Eltern, die ihre Kinder zur Feier begleitet und unterstützt haben.

Seniorenbetreuerin

Carola Benndorf

Foto: privat

Gemeinde Heidegrund

Ausschreibung

Die Gemeinde Heidegrund beabsichtigt, folgende Gebäude zu veräußern:

1. Mehrzweckgebäude im Ortsteil Kleinhelmsdorf
Dorfstraße 23a, ehemalige Kindertagesstätte
2. Mehrzweckgebäude im Ortsteil Weickelsdorf Bahnhofstraße 2.

Nähere Angaben zu den Objekten erhalten Sie bei Bedarf in der Liegenschaftsverwaltung der VGem. Wethautal (Tel. 0 34 45/7 52 4- 25). Ihr Angebot richten Sie bitte bis zum 22.04.2008 (Posteingang) in einem verschlossenen Umschlag an folgende Adresse:

Verwaltungsgemeinschaft Wethautal
Liegenschaftsverwaltung
Kennwort: MZG Heidegrund
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld

gez. Börner
Bürgermeister

Kleinhelmsdorf

Ein großes Dankeschön an die Senioren in Kleinhelmsdorf

Zum Seniorennachmittag am 11.03.08 verkauften Kinder der Lesestube in Kleinhelmsdorf bemalte Styroporeier, Teelichthalter aus Gips, Vogelhäuser und Hasenanhänger aus Holz. Es wurde nicht nur alles restlos verkauft, sondern ein Betrag weit über dem Verkaufspreis gespendet.

Der Hintergrund dieser Aktion ist die Finanzierung einer neuen Rutsche für den Kleinhelmsdorfer Spielplatz. Das vorhandene Spielgerät ist alt, kaputt und gefährlich.

Mit einer Einnahme in Höhe von 171,20 € soll ein kleiner Beitrag für den Kauf eines neuen Gerätes abgegeben werden.

Wir sagen vielen, vielen Dank an alle, die sich daran beteiligt haben.

Jana Schulz & die Kinder der Lesestube Kleinhelmsdorf

Die Zaubershow mit „Friedolin“ fand große Zustimmung und hat allen gut gefallen.

Anschließend gab es statt des Sandmanns noch ein kleines Feuerwerk.

Zwischenzeitlich vergnügten sich die Erwachsenen bei Speisen und Getränken.

Für unsere Kleinen gab es Kindertee kostenlos und leckere Wiener, die mit großen Appetit verspeist wurden.

Wir sind der Meinung, dass wir auch in diesem Jahr von einer gelungen Fortsetzung unser schon traditionell gewordenen Winterwanderung sprechen können.

Der Heimatverein Waldau bedankt sich bei allen Helfern recht herzlich.

Ein besonderes Dankeschön möchten wir der Familie Beilschmidt aussprechen, die erstmalig durch ihre künstlerische Gestaltung des Osterbildes Durchreisende im Namen des Heimatvereines Waldau recht herzlich begrüßen.

gez. Nimmoth



Gemeinde Prießnitz

Die Gemeinde Prießnitz

schreibt die Pacht der Gaststätte im Dorfgemeinschaftshaus Prießnitz ab dem 01.07.2008 hiermit öffentlich aus. Der Gaststättenraum mit 50 m² Fläche ist voll möbliert. Zugehörig zur Gaststätte ist eine Küche von 14 m², zwei Lagerräume mit 16 m² und 7 m² sowie Herren- und Damentoiletten. Bewerber sollten ein tragfähiges Konzept zur Bewirtschaftung vorlegen. Ortsansässige Bewerber werden bevorzugt. Bewerbungen sind an die Gemeinde Prießnitz, Naumburger Straße 14 in 06618 Prießnitz zu richten.

Der Bürgermeister

Gemeinde Waldau

Winterwanderung in Waldau

Am 14.03.2008 fand unsere 5. Winterwanderung in Waldau am Teufelstein statt.

Pünktlich 18.00 Uhr setzte sich der Fackelumzug in Richtung Teufelstein in Bewegung. Vornweg der Fanfarenzug Osterfeld als musikalische Begleitungen. Welcher dann mit einem kleinen Platzkonzert am Teufelstein seinen Auftritt ausklingen ließ.



Dafür nochmals herzlichen Dank im Namen des Heimatvereins. Da das Wetter in diesem Winter alles andere war als winterlich und somit auch dieses Mal kein Rodeln möglich war, bestellten wir für unsere Kleinen einen Zauberer.

Schul- und Kitanachrichten

Grundschule Osterfeld

Die Wanderung zur Leineweh

Am Donnerstag, dem 28. Februar 2008, sind wir gegen 8.00 Uhr von der Schule losgewandert.

Auf unserer Wanderung kamen wir in Haardorf an vielen Vorgärten mit bunten Frühblühern vorbei. Auf dem Haardorfer Sportplatz legten wir eine Frühstückspause ein und spielten auf dem Spielplatz. Und weiter ging's zur Leineweh.

Leider begegneten uns auf dem Weg durch den Wald keine Tiere. Dafür fanden wir in der Leineweh riesige und wunderschöne Teppiche aus Märzenbechern.

Auf dem Rückweg nach Goldschau gab es bei Familie Eisbrenner Mittagessen. Wir waren ganz müde von der weiten Wanderung - doch es gab noch eine große Überraschung: Wir wurden mit dem Kremser nachhause gefahren!

Wir freuen uns schon auf den nächsten Wandertag.

*Pauline Gunold
Klasse 2a*

Kita „Max und Moritz“ Stößen



Mertendorf: Kurz vor Ostern kam Stups, der Osterhase, mit einem Schiffchen in das Mertendorfer Verwaltungsamt angesegelt und überbrachte die herzlichsten Ostergrüße.

Begleitet wurde er durch die Kinder der Kita „Max und Moritz“ aus Stößen.

Den Eltern, die den Seeweg ermöglichten, sowie den Erziehern gilt ein herzlicher Dank aller Bediensteten des Verwaltungsgebäudes für diese schöne Überraschung.

Text u. Foto: K. K.

Kita Rathewichtel

„Fair bringt mehr ...!“

Fortsetzung der Titelgeschichte

Wir erarbeiteten mit unseren Kindern, wie wichtig der Zusammenhalt, die gegenseitige Hilfe, Rücksichtnahme und Freundschaften für ihr Leben und ihre Zukunft sind. Alle Rathewichtel erkannten im Laufe des Projektes, dass dies nicht nur für die Kita- und Schulzeit zutrifft, sondern auch für alle Erwachsenen, wie Eltern, Großeltern usw.

Freunde, Verständnis und gegenseitige Achtung sind sehr wichtig, egal ob man glücklich oder traurig ist. Genau aus diesem Grund wird der Schneemann in unserem Stück auch gerettet und jedes Kind trägt mit seiner Rolle dazu bei.



Foto: privat

Höhepunkt für alle Wichtel war die Aufführung vor Eltern, Großeltern und Verwandten zu Weihnachten in Gieckau. Dort konnten alle „Schauspieler“ auf einer richtigen Bühne voller Stolz ihr Können zeigen. Der Applaus und die strahlenden Kinderaugen waren auch für uns Erzieherinnen der schönste Lohn für unsere Arbeit. Dann auch noch den 2. Platz im Wettbewerb zu belegen, erfüllte alle Rathewichtel mit Stolz.

Alle Eltern unterstützen uns stets tatkräftig. Sie organisieren die Hin- und Rückfahrten ihrer Kinder zu den Vorführungen und schneiden bzw. basteln wunderschöne, ideenreiche Kostüme. Somit sind wir wieder bei „Fair bringt mehr“!

Ein Dankeschön auch an Herrn Jahr, welcher uns den Kleinbus zur Verfügung stellte und an Herrn Rudi Benndorf aus Mertendorf. Er fuhr uns nach Magdeburg zur Siegerparty.

Das Erzieherteam der Kita Rathewichtel

Vereine und Verbände



Vom Kegeln

Leistungen lassen zu wünschen übrig

Im vorletzten Auswärtsspiel musste Stößen auf der Bahn von Lok Weißenfels antreten und hatte sich bei der heimstarken Lok-Mannschaft auch wenig erhofft. Der Weißenfeler Anfangsstarter Jörg Gonell (429) zeigte Marlin Dothe (378) gleich wie hoch die „Trauben hingen“. Steffen Schindler (414) war der einzige Gästespieler der an diesem Tag mit der Bahn zurechtkam und gewann gegen Klaus Somann (399). Anschließend verlor Gerhard Petermann (373). Er leistete sich dabei 18 Fehlwürfe!, gegen Walter Gerlich (390). Dann unterlag Georg Kanne (381) Tobias Hortsch (398) ebenfalls. Nachwuchsspieler Steffen Wiebicke (377) mühte sich redlich, aber auch er unterlag Peter Gonell (405) klar. Im letzten Paar verletzte sich Helmut Kanne erneut und wurde durch Reiner Springer ersetzt. Über dessen Leistung hüllt man lieber den Mantel des Schweigens, beide unterlagen Rene Dietze (411) haushoch. Am Ende kam eine blamable Leistung von 2234 zu guten 2432 Holz heraus. Im Nachholspiel gegen Spitzenreiter Burgwerben hatte sich der Gast nach der beinahe Niederlage im Abbruchspiel taktisch klug neu formiert und setzte Stößen von Anfang an unter Druck. Gerhard Petermann (374) verlor als erster Starter das wichtige Duell gegen Dieter Rühlemann (386). Nun ging es Schlag auf Schlag. Steffen Schindler (420) verlor knapp gegen Markus Leser (423), Helmut Kanne (372) unterlag Thomas Leser (389) und auch Georg Kanne (405) konnte gegen Günther Fritsche (416) nicht bestehen. Somit lag man mit 43 Holz im Rückstand. Als dann Stefan Hirschfeld (381) gegen Volker Gräfe (418) verlor und Axel Wiebicke (346) einen rabenschwarzen Tag hatte, während sein Gegner Wolfgang Kupfer (430) zur Höchstform aufrief war die hohe Heimmiederlage perfekt. Mit 2462 Punkten verpasste Burgwerben den Mannschaftsrekord um 5 Holz und erteilte Stößen eine Lehrstunde in Sachen Kegeln. Im letzten Heimspiel empfing man Langendorf. Stößen begann konzentriert. Axel Wiebicke (390) unterlag Marcus Sailer (393) knapp. Im zweiten Duell setzte sich Steffen Schindler (398) gegen die Kombination Vieweg, R. Schade, W. und Tillack, M. (261) durch. Nach dieser Vorentscheidung unterlagen die beiden Nachwuchsspieler Stefan Hirschfeld (371) und Steffen Wiebicke (373) nur geringfügig Marcel Kämmerer (397) sowie Peter Simon (386). Anschließend ließen Georg Kanne (414) und der Tagesbeste Gerhard Petermann (431) den Gästen Wolfgang Schade (380) und Volker Günther (369) aus Langendorf keine Chance. Am Ende siegte Stößen klar mit 2377 zu 2186 und muss nun am letzten Spieltag auf einen Ausrutscher von Langendorf hoffen um nicht in die Relegation für die nächste Saison zu müssen.

Gut Holz!

G. K.

Blau-Gelb Stößen

KSV Grün-Gelb Osterfeld e. V.

Bundesliga-Team gewinnt Sportlerwahl im BLK

Am 14. März wurden im Lichthof der Sektkellerei Freyburg die Sportler des Jahres 2007 im Burgenlandkreis geehrt. Zum 3. Mal war in der Kategorie Mannschaften der KSV mit seiner I. Vertretung nominiert. Und diesmal wurden, für alle völlig überraschend, die Bundesliga-Kegler zur „Mannschaft des Jahres 2007“ gewählt. Diese Wahl bedeutet für die Mannschaft, aber auch hauptsächlich für den gesamten Verein, Anerkennung für die erfolgreiche Arbeit im Laufe der letzten Jahre! **Vielen Dank an alle, die ihre Stimme den Osterfelder Keglern bei dieser Abstimmung gegeben haben!!!**

Am 16. Spieltag reiste die I. Mannschaft zum Tabellenführer der 2. Bundesliga Ost, SKC Kleeblatt Berlin. Die Hausherren waren klarer Favorit und wollten sich mit einem Sieg gegen die Grün-Gelben an der Tabellenspitze festsetzen. Das Starterpaar aus der Matzturmstadt, um Marco Klein (887) und Tobias Plaul (883) spielten frech auf und brachten die Hauptstädter rasch in Verlegenheit. Somit lagen die Osterfelder nach den ersten 200 Wurf überraschend auf Schlagdistance. Im Mitteldurchgang konnten die Gastgeber erneut nicht überzeugen, leider nutzten Jens Wittow (850) und Sören Apelt (869) diese Schwächen nicht aus und büßten ebenfalls ein paar Holz ein. Zum Schluss drehte dann Kleeblattspieler J. Seidel (921) voll auf und nahm den Gästen um Dirk Schlaug (881) und Andy Tänzer (886) jegliche Siegeshoffnungen. Am Ende gewannen die Berliner dank ihrer Erfahrung sicher mit 5368 : 5256. Für die Osterfelder, die erneut eine respektable Leistung zeigten, bleibt die Hoffnung auf den Klassenerhalt bestehen.

Nach drei Wochen Pause ging es für die Senioren aus der Matzturmstadt zum Auswärtsspiel in der Landesliga nach Sennewitz. Die Gastgeber wuchsen über sich hinaus und zeigten an diesem Tag Saisonbestleistung. Mit 3028 : 3018 verloren die Osterfelder dieses Spiel denkbar knapp. Volkmar Walther und Bernd Meister zeigten sehr gute Leistungen und legten jeweils 526 Kegel um. Außerdem gefielen Herold Rümmler mit ebenfalls guten 522 und Gerhard Burkhardt mit 506 Kegel.

In der 1. Kreisklasse geht es für die III. Mannschaft nach der enttäuschenden 2476 : 2313-Niederlage in Nebra nun um Platz 3, um die Relegation für den Klassenerhalt noch zu erreichen. Bester Osterfelder war Lutz Planke mit guten 422 Kegel.

Der Staffelsieger und Aufsteiger in die Landesklasse, Osterfeld II, verabschiedete sich mit einem überzeugenden 2885 : 2424-Heimerfolg von seinen Zuschauern und blieb somit in dieser Serie ohne Heimmiederlage. In einem einseitigen Spiel präsentierten sich Danny Burkhardt mit sehr starken 457, Lutz Pfeffer mit 446, Martin Kistriz mit 441, Helmut Schulze mit 437 und Michael Salzmann mit 406 Kegel in bester Spiellaune.

Eine sehr beeindruckende Leistung zeigte Gästespieler H.-W. Mitbrodt, der 472 Kegel zu Fall brachte!

I. Mannschaft verliert erneut zuhause

Zum letzten Heimspiel in der 2. Bundesliga hatten die Osterfelder den Tabellen-Zweiten SV Semper Berlin zu Gast. Die Voraussetzungen waren klar, die Matzturmstädter mussten gewinnen, um weiter eine Chance im Kampf um den Klassenerhalt zu haben. Aber auch die Gäste aus der Hauptstadt hatten noch eine Chance auf den Staffelsieg. Somit war für Spannung gesorgt. Zu Beginn sollten Tobias Plaul und Marco Klein die Hausherren auf Siegfür bringen. Aber Gästespieler und Ex-Nationalspieler Mathias Noack hatte an diesem Tag ein besonders ruhiges Händchen und zeigte Kegelsport vom Feinsten. Nach 200 gespielten Würfeln leuchteten auf der Anzeige grandiose 981 Zähler, was natürlich neuer Bahnrekord bedeutete. Das tolle Publikum zeigte sich von seiner fairen Seite und spendete selbstverständlich anerkennenden Beifall, zumal Noack zusätzlich ohne Fehlwurf blieb! Marco Klein lies sich davon anstecken und erreichte ebenfalls sehr gute 928, Tobias Plaul traf 869 Kegel.

Im Mittelpaar schienen die Gastgeber sich absetzen zu können, denn Maik Tänzer legte ebenfalls starke 907 Kegel um. Aber Sören Apelt brach völlig überraschend ein und wurde durch Bernd Meister ersetzt, wohl zu spät, denn mit 803 Kegel erreichten beide ein sehr mageres Resultat. Nun gingen Jens Wittow und Andy Tänzer mit einem Rückstand von 67 Holz auf die Bahn und konnten leider nicht entscheidende Würfe spielen. Am Ende trafen Tänzer 875 und Wittow 857 Kegel und mussten die 5239 : 5309-Niederlage hinnehmen. Somit können die Grün-Gelben wohl für die Verbandsliga planen, bleibt ihnen doch nur noch eine Minimalchance auf den Klassenerhalt. Dennoch möchte sich die I. Mannschaft bei seinen Zuschauern für die tolle Unterstützung bei den Heimspielen bedanken!

In der Landesliga stand für die Senioren das Spiel beim USV Halle auf dem Programm. Auf den sehr schwer bespielbaren Bahnen in Hohenturm konnten sich die Osterfelder durchsetzen und holten einen 2727 : 2854-Erfolg. Tagesbester wurde Dieter Blumenritt mit sehr guten 512 Kegel. Außerdem erreichten Voikmar Walther 494, Gerhard Burkhardt 475, Herold Rümmler 472 Kegel.

Die III. Mannschaft reiste nach Geußnitz und musste unbedingt 2 Punkte holen um das Relegationsspiel für den Klassenerhalt noch zu erreichen. Zu Beginn überzeugte Jugendspieler Tom Enders mit sehr guten 422 Kegel. Bei dem äußerst spannenden Spiel wurde Uwe Kistriz zum Matchwinner, er spielte wie im Rausch und brachte hervorragende 459 Kegel zu Fall und blieb dabei ohne Fehlwurf. Am Ende konnte Stephan Barth unbeschwert aufspielen und legte 427 Kegel um. Mit 2392 : 2452 gewann die III. Vertretung verdient und hat nun die besten Karten im Rennen um Platz 3 in der Tabelle.

T. Birr

KSV Grün-Gelb Osterfeld e.V.

www.gg-osterfeld.dc.tl

Osterturnier der SV Mertendorf und Ehrungen zum 60-jährigen Bestehen

Das Mertendorfer Osterturnier stand in diesem Jahr im Zeichen des 60-jährigen Bestehens der SV.

Sieger des Turniers wurde der FC Hohnhardt, den 2. Platz belegte die FSV Letzlinger Heide vor der SV Mertendorf und der VSG Löbitz.

Umrahmt wurde das Turnier vom A-Jugendspiel SV Mertendorf gegen Buna-Halle (1 : 3).

Auf der Festveranstaltung wurden Ehrennadeln verliehen. So erhielten die Ehrennadel des Fußballverbandes in Gold: Helmut Geidel; in Silber: Arpad Horvath, Sieghard Jahr;

In Bronze: Steffen Deckert, Frank Schimpfermann, Heiko Dietzel.

Mit der Ehrennadel des Landessportbundes in Gold wurden geehrt: Heinz Schröder;

In Bronze: Thilo Seyfarth, Harald Hornbogen, Steffen Scheibe und Ulrich Baumann.

Ein weiterer Höhepunkt war die Überreichung eines Schecks von 1500,00 Euro durch die Egidius-Braun-Stiftung,

Allen Teilnehmern und Organisatoren des Osterturniers sowie den oben genannten Geehrten gilt unser Dank und unsere Hochachtung. Wird doch durch solche Veranstaltungen Sport und Kultur in der Region zu einem integrierten Bestandteil unseres Lebens.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

5. Großes Burgenlandkreis-Skatturnier in Possenhain

Am 16.03.2008 fand in der Kulturstätte Possenhain das 5. Skatturnier statt.

Um 13.00 Uhr konnten durch den Vereinsvorsitzenden Prüfer 48 Skatfreunde aus dem Burgenlandkreis zum fairen Skat recht herzlich begrüßt werden. Danach wurde ein Skatgericht von 3 Skatfreunden gebildet. Durch sie wurden die Spielregeln bekannt gegeben. 2 Runden mit je 48 Spielern an 12 Tischen wurden in fairen Wettkämpfen gespielt. Gegen 19.00 Uhr waren alle Spiele abgeschlossen. Es wurde durch den Schriftführer Frank Kubicki und das Skatgericht zusammengerechnet und auf die Richtigkeit überprüft sowie die Platzierungen eingeordnet.

Danach wurden durch den Schriftführer Kubicki und den Vorsitzenden Prüfer die Sieger bekannt gegeben. Es wurde mit dem letzten - 12. Preis - angefangen. Die erreichten Punkte der Spieler wurden bekannt gegeben und 12 Geldpreise wurden übergeben.

Den 3. Platz erreichte Werner Schiech aus Stößen mit 2696 Punkten, den 2. Platz erreichte Frank Richter aus Starsiedel mit 2947 Punkten. Den 1. Platz und Pokal des Landrates des Burgenlandkreises belegte Roland Hinze aus Boblas mit 3673 Punkten. Er ging somit als Sieger des 5. Skatturniers hervor.

Allen Skatfreunden und Gewinnern wurde gedankt und herzlich gratuliert.

Wir hoffen, dass wir uns im März 2009 auf eine neue Runde wiedersehen.

Für gute Speisen und Getränke wurde durch die Frauen und Männer des Vereins gesorgt.

Dies war wieder einmal eine gut besuchte und gelungene Veranstaltung. Dafür gilt allen, die dazu beigetragen haben, ein herzliches „Dankeschön“.

Prüfer

Vereinsvorsitzender Feuerwehrverein Possenhain e. V.



Weibliche und männliche E-Jugend im neuen Outfit

Die Mädchen und Jungen der E-Jugend der SG Saaletal Reichardtswerben-Prittitz erhielten noch in dieser Saison je einen Trikot-Satz.

Im Verlaufe der Saison 2007/2008 konnten wir für die Mädchen das **Eiscafe „Riviera“ aus Leibling** und die **Naumburger Bauunion** sowie für die Jungen die **Firmen Tischlerei & Balkonbau Scheiplitz** und **Elektro-Helm aus Prittitz** verpflichten.

Dazu spendete der **Frisörsalon Antje Kranz** für die Mädchen und Jungen je einen Spielball.

Die Übergabe der Trikots fand dann für die Jungen vor dem Spiel gegen Landsberg durch Herrn Fester von der Fa. Tischlerei und Balkonbau Scheiplitz in der Sporthalle Prittitz statt.

Die Fragen an Herrn Fester, warum er den Nachwuchs der SG Saaletal unterstützt, beantwortete er nachfolgend:

Frage: Warum unterstützen Sie den Saaletal Nachwuchs?

Herr Fester: Wir, mein Partner, der Herr Kistorz und ich, bekamen eine schriftliche Anfrage von Herrn Löber, in der er uns um Unterstützung für eine Nachwuchsmannschaft bat. Wir prüften

und entschieden uns dann dies zu tun.

Frage: Scheiplitz und Prittitz liegen doch als Orte einige Kilometer auseinander?

Herr Fester: Uns war es trotzdem ein Bedürfnis, die Jungen aus Prittitz zu unterstützen. Dabei sollte die Entfernung keine Rolle spielen.

Frage: Herr Fester, wie fanden Sie das Spiel der Jungen?

Herr Fester: Trotz der knappen Niederlage, die eventuell vermeidbar war, ein gutes Spiel der Jungen, zumal ihr bester Spieler fehlte. Gute Nachwuchsarbeit, auf die man aufbauen muss. Dies lohnt sich immer zu unterstützen.

Gottfried Löber

15 Jahre Burgmusikanten aus Schönburg

Alles begann am 21.01.1993, die Jugendblaskapelle Schönburg wurde gegründet.

Einzelne Mitglieder aus dem Naumburger Jugendblasorchester des Kinderfreizeitentrums gründeten in Schönburg eine neue Kapelle.

Zu den wöchentlichen Proben trafen wir uns von nun an jeden Dienstag in der „Schule“ in Schönburg. Unser erster Auftritt fand am 21.02.1993 zum Kinderkarneval in der „Quelle“ Schönburg statt. Zahlreiche Auftritte kamen in den nächsten Jahren hinzu. Immer wieder verstanden es die Musikanten der heutigen Blaskapelle „Die Burgmusikanten aus Schönburg“, ihr Publikum mit unterhaltsamer böhmisch-mährischen und moderner Blasmusik zu begeistern. So gehören zu den alljährlichen Veranstaltungen das Frühlings-, Sommer- und Weihnachtskonzert sowie das Schönburgfest und das Blasmusikfest im Burgenland. Im Jahre 2003, zum 10-jährigen Bestehen erfolgte die Umbenennung der Schönburger Jugendblaskapelle in „Die Burgmusikanten aus Schönburg“.

Wieder sind 5 Jahre wie im Flug vergangen und wir feiern nun unser 15-jähriges Bestehen. Die Jubiläumsveranstaltung hierzu findet vom 3. bis 4. Mai 2008 im Landgasthof „Neue Welt“ statt. Zu diesem Fest sind befreundete Kapellen eingeladen, neben den Burgmusikanten können Sie sich auf die Roßbacher Spitzbuben, die Schönburger Blasmusikanten und als besonderes Highlight auf die Weisbacher Musikanten aus Unterfranken freuen. Wir würden uns sehr freuen, Sie zu unserem Fest begrüßen zu können.

Weitere Infos finden Sie unter www.burgmusikanten.com
Karten sind ab sofort erhältlich unter Tel. 01 72/7 97 88 34 oder unter info@burgmusikanten.com



Die
Burgmusikanten
aus Schönburg
böhmisch-mährisch, moderne Blasmusik

Veranstaltungen und Termine

Natur- und Umweltschule Wethau

Frühlingswaldtour für Familien mit Kindern

Am Freitag, dem 11. April 2008 findet die erste diesjährige Frühlingswaldtour der Natur- und Umweltschule Wethau statt. Treffpunkt und Start für jegliche Interessenten ist 15.00 Uhr der Wethauer Bahnhof. Die Tour dauert ca. 2 bis 3 Stunden und enthält viel Wissenswertes zur Region, dem Wald und dessen tierischen und pflanzlichen Bewohnern. Mütter, Väter, Großeltern mit Kindern jeden Alters, die einen interessanten und gestalteten Nachmittag verbringen wollen sind herzlich zu dieser Tour eingeladen. Spaß und Spiel werden nicht zu kurz kommen.

Die Veranstaltung ist witterungsabhängig und findet bei Regen nicht statt.

Cornelia Lorenz

Natur- und Umweltschule Wethau

Schönburg: Der traditionelle Mittelaltermarkt auf der Schönburg findet in diesem Jahr am 19. und 20. April statt. Besucher aus nah und fern sollten sich dieses „Spaktakel“ nicht entgehen lassen.

Generationentreffpunkt Casekirchen

(ehemals Kindergarten)

Tel.: 03 66 94/3 63 98

Klubprogramm für Monat April 2008

Beginn jeweils 14.00 Uhr

Zeitraumen ca. 1 Stunde

Voranmeldung telefonisch (Nummer oben) oder persönlich erbeten

Jeden Montag Sport mit Frau Baier

02.04.08 Spielenachmittag

09.04.08 Zimmer- und Kübelpflanzen mit Frau Nitschmann

16.04.08 Spielenachmittag

23.04.08 gemütliches Beisammensein

30.04.08 Tischschmuck mit Frau Nitschmann

An diesen Tag ist 1 Euro Klubbeitrag zu entrichten. Im Anschluss an die them. Veranstaltung besteht die Möglichkeit Kaffee zu trinken und Kuchen zu essen.

Annett Weber

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten

Die evangelischen Kirchspiele Görschen - Stößen und Teuchern laden ein April 2008

Gottesdienste

Sonntag, 13.04.

9.00 Uhr Kistritz

10.30 Uhr Teuchern

Sonntag, 20.04.

10.30 Uhr Gröben

14.00 Uhr Stößen

Sonntag, 27.04.

14.00 Uhr Jahresfest im Altenhilfezentrum Teuchern

Donnerstag, 01.05.

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Kistritz für alle Kirchengemeinden der Kirchspiele Teuchern, Görschen-Stößen

Andachten im Altenpflegeheim Teuchern

Sonntag, 27.04.08

14.00 Uhr Jahresfest des Altenhilfezentrums „St. Georg“ Teuchern

Andachten im Seniorenheim Stößen

Donnerstag, 17.04.08, 15.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen

Kinderchor:

mittwochs im Pfarrhaus Teuchern, 15.00 Uhr

Kinderkirchentreff:

mittwochs im Pfarrhaus Teuchern (außer Ferien), 16.00 Uhr

Posaunenchor:

dienstags im Görschen, 18.30 Uhr

Bastelkreis in Teuchern:

immer montags im Pfarrhaus, 15.30 Uhr

Kirchenchor:

Donnerstag, 17.04. im Pfarrhaus, Gemeinderaum, 19.00 Uhr

Gesprächskreis:

Freitag, 25.04.08 in Werschen, 19.30 Uhr

Zwei von vielen guten Gründen ... um wieder in die Kirche einzutreten ... um in der Kirche zu bleiben!

Die Kirche hindert mich, mein Leben allzu privat zu leben.

Keiner soll allein bleiben. Das trifft auch für das Ende des Lebens zu, auch beim Verlust von nahestehenden Menschen ist in der Geborgenheit der christlichen Gemeinschaft Platz für jeden.

... weil die Kirche ins Gedächtnis ruft, dass Erfolg, Gesundheit und andere Bereiche nur Teile des Ganzen sind, dass auch Kranke und Gescheiterte zum Leben dazugehören.

Zum ökumenischen Jahresfest des Altenhilfezentrums Teuchern

Dieses Jahr findet das Jahresfest im Altenheim „St. Georg“ Teuchern am 27. April statt. Der ökumenische Gottesdienst gehalten von Propst M. Herche und dem katholischen Pfarrer R. Hempel beginnt 14.00 Uhr mit der Predigt an diesem Sonntag. Musikalisch umrahmt wird das Ganze vom Kindersingekreis, dem Kirchen- und Posaunenchor unseres Pfarrbereiches.

Gegen 15.00 Uhr werden bei Kaffee und Kuchen, Gesprächskreise zwischen Heimbewohnern, betreutem Wohnen und Gästen eine interessante Abwechslung sein.

Wir freuen uns auf Sie! Herzlich willkommen.



Heimatspiegel der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal

Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtöbnitz, Casekirchen, Crölpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau, Wethau und der VGem. Wethautal – Burgenlandkreis –

Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0 vertreten durch die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes, Frau Beckmann

Verantwortlicher für den redaktionellen Teil

Die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes, Frau Beckmann

Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,

vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen:

Frau Annett Brunner, Telefon: 01 71/3 14 76 21

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Herzliche Einladung zu den Gemeindeveranstaltungen im Pfarrbereich Osterfeld im April 2008

Bibelwoche für den Pfarrbereich Osterfeld, jeweils 19.00 im Gemeinderaum Pfarrhaus

09.04.2008; Pfrn. Stengel

10.04.2008; Pfr. Keilholz aus Theißen

11.04.2008; Pfr. Imbusch aus Zeitz

11.04.2008

Osterfeld: 17:00 Uhr, Junge Gemeinde im Pfarrhaus

13.04.2008

Löbitz: 9:00 Uhr, Gottesdienst (Pfr. Schünke)

Osterfeld: 10:00 Uhr, Gottesdienst, im Gemeinderaum

14.04.2008

Osterfeld: 19:30 Uhr, Kino im Pfarrhaus- Eintritt frei!

16.04.2008

Mertendorf: 19:00 Uhr, Sitzung des Kirchspielrates Mertendorf im Pfarrhaus

17.04.2008

Osterfeld: 14:00 Uhr, Frauen- und Mütterkreis im Gemeinderaum

Osterfeld: 19:00 Uhr, Sitzung des Kirchspielrates Osterfeld im Pfarrhaus

20.04.2008

Meyhen: 9:00 Uhr, Gottesdienst (Pfr. Schünke)

Wettaburg: 10:00 Uhr, Gottesdienst (Pfrn. Stengel)

Wethau: 14:00 Uhr, Gottesdienst zur „Goldenen Konfirmation“ (Pfrn. Stengel)

22.04.2008

Osterfeld: 17:30 Uhr, Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtkrankenhilfe Osterfeld

Punkewitz: 19:30 Uhr, Chor im Gasthaus

23.04.2008

Mertendorf: 18:00 Uhr, Junge Gemeinde im Pfarrhaus

26.04.2008

Mertendorf: 10:00 - 12:00 Uhr, Christenlehrevormittag im Pfarrhaus

27.04.2008

Großgestewitz: 9:00 Uhr, Gottesdienst (Pfr. Schünke)

Mertendorf: 10:00 Uhr, Gottesdienst zur Konfirmation (Pfrn. Stengel)

Osterfeld: 10:00 Uhr, Gottesdienst in der Propsteikirche (Ehepaar Scholze)

28.04.- 02.05.2008 Kleidersammlung des Spangenberg Sozialwerkes. Abgabe der Kleiderbeutel in der ehemaligen Garage der Diakonie auf dem Pfarrhof Osterfeld Lissen

29.04.2008

Mertendorf: Seniorenkreis- nach Absprache

Vorankündigungen:

01.05.2008

Himmelfahrt

Löbitz: 10:00 Uhr, Zentralgottesdienst zum Himmelfahrtstag für das Kirchspiel Osterfeld (Pfrn. Stengel)

02.05.2008 19.00 Uhr Chorkonzert in der Kirche Haardorf

03.05.2008

Haardorf: 14:00 Uhr, Gottesdienst zur Konfirmation (Pfrn. Stengel)

Ständige Veranstaltungen:

Mertendorf:

dienstags: vierzehntägig Punkewitz 19:30 Chor im Gasthaus-Termine siehe Veranstaltungskalender!

mittwochs: 17:00 - 18:00 Uhr, Konfi im Gemeinderaum Pfarrhaus

Osterfeld:

dienstags: 19:00 Uhr Chor im Gemeinderaum

donnerstags: 17:30 - 18:30 Uhr, Konfi im Gemeinderaum Pfarrhaus

freitags: Christenlehre Osterfeld

15.30 Uhr - 17.00 Uhr

Haardorf:

dienstags: 15:00 - 16:00 Uhr, Bibliothek in der Kirche zu Haardorf geöffnet;

mittwochs: Kinder- und Jugendchor: 17:00 - 18:00 Uhr
19:00 Uhr, Gospelchor Rainbow Gospels

Wir gratulieren



Wir gratulieren unseren Seniorinnen und Senioren

Gemeinde Abtlöbnitz

Herrn Konrad Weißenborn zum 65. Geburtstag

Gemeinde Casekirchen

Frau Margarete Brüntgens zum 65. Geburtstag

OT Seidewitz

Gemeinde Crölpa-Löbschütz

Frau Gisela Mader zum 71. Geburtstag

Frau Gertrud Erdmann zum 87. Geburtstag

Herrn Hilmar Wagner zum 69. Geburtstag

Frau Waltraut Otto zum 73. Geburtstag

OT Heiligenkreuz

Frau Margarete Grubert zum 82. Geburtstag

OT Heiligenkreuz

Frau Annerose Ranneberg zum 67. Geburtstag

OT Heiligenkreuz

Gemeinde Gieckau

Herrn Rolf Schumacher zum 65. Geburtstag

Frau Elvira Scharf zum 73. Geburtstag

OT Pohlitz

Herrn Heinz Benndorf zum 78. Geburtstag

OT Pohlitz

Herrn Rolf Suppe zum 73. Geburtstag

OT Pohlitz

Frau Ingeborg Körsch zum 81. Geburtstag

OT Schmerdorf

Gemeinde Goldschau

Herrn Reiner Schmidt zum 66. Geburtstag

Frau Käthe Bergner zum 76. Geburtstag

Gemeinde Görschen

Herrn Dieter Zimmermann zum 66. Geburtstag

OT Droitzen

Gemeinde Heidegrund

Frau Helga Meinhardt zum 69. Geburtstag

OT Kleinhelmsdorf

Herrn Günter Dörl zum 71. Geburtstag

OT Roda

Frau Marianne Hädrich zum 72. Geburtstag

OT Roda

Frau Elly Neumann zum 75. Geburtstag

OT Weickelsdorf

Gemeinde Janisroda

Frau Annelies Kegel zum 68. Geburtstag

Herrn Witold Ryll zum 76. Geburtstag

Gemeinde Leislau

Frau Renate Bauer zum 70. Geburtstag
 Frau Hella Kölbl zum 67. Geburtstag
 OT Kleingestewitz
 Herrn Günter Schöler zum 73. Geburtstag
 OT Kleingestewitz

Gemeinde Löbitz

Herrn Otto Hohenstein zum 73. Geburtstag
 Frau Elisabeth Freitag zum 72. Geburtstag
 OT Großgestewitz
 Herrn Paul Groß zum 75. Geburtstag
 OT Großgestewitz
 Herrn Helmut Müller zum 85. Geburtstag
 OT Großgestewitz
 Herrn Ernst Kopp zum 86. Geburtstag
 OT Großgestewitz

Gemeinde Meineweh

Herrn Günter Kuhfs zum 65. Geburtstag
 Frau Lieselotte Hackbarth zum 79. Geburtstag
 Frau Renate Moisch zum 70. Geburtstag
 Herrn Alfred Kunz zum 71. Geburtstag
 Frau Sigrid Herrmann zum 70. Geburtstag
 OT Thierbach
 Herrn Werner Lange zum 77. Geburtstag
 OT Thierbach
 Herrn Dieter Richter zum 68. Geburtstag
 OT Thierbach

Gemeinde Mertendorf

Frau Helga Theuer zum 77. Geburtstag
 Herrn Gerhard Teschke zum 80. Geburtstag
 Frau Maritta Lange zum 74. Geburtstag
 Herrn Horst Fritsche zum 65. Geburtstag

Gemeinde Molau

Frau Frieda Semper zum 67. Geburtstag
 Herrn Gunther Klaus zum 72. Geburtstag
 OT Sieglitz

Stadt Osterfeld

Herrn Peter Klenke zum 68. Geburtstag
 Frau Marianne Christall zum 74. Geburtstag
 Frau Helga Scheibe zum 76. Geburtstag
 Herrn Manfred Koblichke zum 66. Geburtstag
 Herrn Helmut Behling zum 75. Geburtstag
 Frau Monika Schellenberg zum 66. Geburtstag
 Frau Helga Hartung zum 68. Geburtstag
 Herrn Lothar Müller zum 68. Geburtstag
 Herrn Günter Dippold zum 69. Geburtstag
 Herrn Dr. Peter Koch zum 67. Geburtstag
 Frau Rita Krause zum 69. Geburtstag
 Herrn Gerhard Birr zum 65. Geburtstag
 Frau Irmgard Salzmann zum 73. Geburtstag
 Frau Elfriede Alt zum 80. Geburtstag
 Frau Ruth Dippold zum 77. Geburtstag
 Frau Renate Göhre zum 71. Geburtstag
 Frau Johanna Hermann zum 77. Geburtstag
 Herrn Rudolf Streipert zum 68. Geburtstag
 Frau Ruth Feige zum 78. Geburtstag
 Herrn Ernst Kuhn zum 77. Geburtstag
 Frau Christa Sternberg zum 77. Geburtstag
 Herrn Günter Iseke zum 69. Geburtstag
 Herrn Kurt Weissbach zum 80. Geburtstag
 Herrn Heinz Wittow zum 69. Geburtstag

Gemeinde Pretzsch

Herrn Werner Hofmann zum 80. Geburtstag

Gemeinde Prießnitz

Frau Rosmarie Zweigler zum 70. Geburtstag
 Herrn Herbert Theml zum 79. Geburtstag
 Herrn Kurt Ludwig zum 84. Geburtstag

Gemeinde Schönburg

Herrn Heinz Brechtel zum 86. Geburtstag
 Herrn Werner Schützel zum 71. Geburtstag
 Frau Erika Kircher zum 72. Geburtstag
 Frau Anita Thabor zum 68. Geburtstag
 OT Possenhain
 Frau Elvira Tetzlaff zum 72. Geburtstag
 OT Possenhain

Frau Freia Berndt zum 67. Geburtstag
 OT Possenhain
 Herrn Gerhard Körpert zum 67. Geburtstag
 OT Possenhain
 Herrn Manfred Gromoll zum 76. Geburtstag
 OT Possenhain
 Frau Walpurga Reinhardt zum 82. Geburtstag
 OT Weichau

Stadt Stößen

Frau Marie Massag zum 80. Geburtstag
 Herrn Rudolf Rommel zum 92. Geburtstag
 Herrn Gerhard Schweigel zum 79. Geburtstag
 Frau Liesbeth Troschke zum 80. Geburtstag
 Herrn Werner Kühn zum 70. Geburtstag
 Frau Gerda Kochta zum 80. Geburtstag
 Frau Rosemarie Slamka zum 68. Geburtstag
 Frau Margot Burkhardt zum 73. Geburtstag
 Frau Liesbeth Cornelius zum 79. Geburtstag
 Frau Hannelore Neßler zum 72. Geburtstag
 Frau Barbara Hering zum 66. Geburtstag
 Herrn Eberhard Rödiger zum 74. Geburtstag
 Frau Käthe Kahl zum 79. Geburtstag
 Herrn Wolfgang Riemer zum 69. Geburtstag
 OT Priestädt

Gemeinde Unterkaka

Frau Gertrud Kirmse zum 93. Geburtstag
 OT Schleinitz
 Frau Inge Kunze zum 74. Geburtstag
 OT Schleinitz

Gemeinde Utenbach

Herrn Klaus Preußner zum 75. Geburtstag
 Frau Hildegard Preußner zum 77. Geburtstag

Gemeinde Waldau

Frau Anna Anschütz zum 83. Geburtstag
 Frau Marlies Bornschein zum 66. Geburtstag
 Frau Helga Habelt zum 70. Geburtstag
 OT Haardorf
 Frau Edeltraud Zörner zum 77. Geburtstag
 OT Haardorf
 Herrn Horst Schumann zum 66. Geburtstag
 OT Haardorf

Gemeinde Wethau

Herrn Gerhard Opitz zum 73. Geburtstag
 Frau Irene Gaudig zum 69. Geburtstag
 Herrn Albert Tänzner zum 78. Geburtstag
 Frau Marie Kästner zum 77. Geburtstag
 Herrn Karl-Heinz Krüger zum 70. Geburtstag

*Herzlichen Glückwunsch zur
 „Diamantenen Hochzeit“*



Der Stellvertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Pretzsch, Herr Horst May, gratulierte am 27.03.2008 dem Diamantenen Paar Liesbeth und Karl-Heinz Szesny im Namen des Gemeinderates recht herzlich. Er wünschte ihnen Gesundheit und noch viele glückliche Jahre im Kreise der Familie.
 gez. Szesny